

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2005/252A

freigegeben am 22.02.2006

GB 3

Sachbearbeiter/in: Frau Preuschhoff, Nicola

Datum: 22.02.2006

Einrichtung eines Parkleitsystems im Hauptort Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.03.2006	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	21.03.2006	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Im Hauptort Rastede werden 7 Parkplätze, ausgehend von einer Parkleitroute, einheitlich ausgeschildert.

Sach- und Rechtslage:

Nachdem die Einrichtung eines Parkleitsystems für den Hauptort Rastede in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 21.11.2005 zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurückverwiesen wurde, ist zwischenzeitlich aufgrund der eingereichten Vorschläge eine zweite Variante für das Parkleitsystem erarbeitet worden.

Bei dieser Variante gibt es an der Raiffeisenstraße und an der Oldenburger Straße aus Richtung Norden und Süden jeweils eine Hinweistafel auf das Parkleitsystem mit einer übersichtlichen schematischen Darstellung des Ortsplans und der Lage der Parkplätze.

Eine Parkleitroute durch den Ort wird mit einheitlichen Schildern ausgestattet. Die Route führt von der August-Brötje-Straße über die Schloßstraße, Oldenburger Straße und Raiffeisenstraße und wird durch die Einbeziehung der Ladestraße von der Schloßstraße bis zur Bahnhofstraße und der Bahnhofstraße ergänzt. Zusätzlich wird der Anfang der Mühlenstraße ausgeschildert.

Eine Rundroute über Mühlenstraße und Eichendorffstraße soll vermieden werden, da diese häufig bei Großveranstaltungen oder bei gutem Freibadbesuch ohnehin belegt sind. Das Parkleitsystem soll die Ortsfremden zu Parkplätzen in die Nähe der Geschäfte führen.

Von der Parkleitroute aus werden die einzelnen Parkplätze ausgewiesen. Es handelt sich um die Parkplätze am Bahnhof, an der Feldbreite, in der Peterstraße und an der Kögel-Willms-Straße. Auf die Parkplätze Friedhofsweg, Ellernteich und Eichendorffstraße wird an der Mühlenstraße/Einmündung Friedhofsweg hingewiesen.

Die Schilder der Parkleitroute sollen in Anlehnung an die Straßennamenschilder erstellt werden. Sie erhalten die Aufschrift „Parkleitsystem“. An der letzten Abbiegemöglichkeit vor dem jeweiligen Parkplatz wird das Schild mit dem Parkplatznamen aufgestellt. Das Schild wird mit einem „P“ auf blauem Hintergrund und dem Namen des Parkplatzes ausgestattet. Es ist ausreichend, wenn z.B. bereits an der Einmündung Mühlenstraße/Friedhofsweg das Schild Parkplatz Friedhofsweg oder an der Einmündung Mühlenstraße/Eichendorffstraße das Schild Parkplatz Eichendorffstraße steht. Für die Beschilderung der Parkleitroute werden 18 Schilder an 9 Standorten benötigt. Diese Schilder werden durch 8 Schilder, auf denen die Parkplatznamen angegeben werden, ergänzt.

Bei dieser Variante des Parkleitsystems ist es nicht möglich, nur temporär verfügbare Parkplätze (Brötje, Aulavorplatz, KGS) aufzunehmen, da sich eine flexible Wegweisung schwierig gestaltet und eine nicht flexible Ausschilderung zu häufigen Fehlfahrten bei Nichtverfügbarkeit der Parkplätze führen würde. Nur durch das Aufstellen zusätzlicher Schilder temporär am Parkplatz selbst kann auf die nicht ständig verfügbaren Parkplätze hingewiesen werden.

In einer zweiten Ausbaustufe des Parkleitsystems könnten an den Parkplätzen zusätzliche Hinweise aufgestellt werden, denen der Name bzw. die Lage des Parkplatzes zu entnehmen ist. Des Weiteren kann die Abbildung eines Ausschnitts aus dem Ortsplan Ortsunkundigen die Orientierung im Ort erleichtern.

Die optische Darstellung wird mittels einer Power-Point-Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Einrichtung des oben beschriebenen Parkleitsystems belaufen sich auf ca. 10.000 € einschließlich Montage.

Mittel sind im Haushalt 2006 nicht veranschlagt und müssten bereitgestellt werden.

Anlagen:

keine